

## Unidevice

## GROSSES RAD MIT KLEINEN MARGEN

Im Grunde genommen lebt die Unidevice AG als Zwischenhändler von weltweit unterschiedlichen Verfügbarkeiten und Preisen von elektronischen Geräten. Dabei strebt die Gesellschaft die Kosten- und Verfügbarkeitsführerschaft an. Für 2018 steht weiteres Umsatzwachstum in Richtung € 300 Mio. auf der Agenda. Mit Blick auf Q1 2018, in dem bei € 71.4 Mio. ein EBIT von € 0.4 Mio. erwirtschaftet wurde, scheint dies zu gelingen.

Die Unidevice AG vertreibt elektronische Geräte aus den Bereichen Unterhaltung und Kommunikation, insbesondere Apple-Smartphones. Grundsätzlich könne das Geschäftsmodell auf weitere Produkte ausgeweitet werden, unterstrich CEO Dr. Christian Pahl im Gespräch mit dem Nebenwerte-Journal. Über ihre operative Tochtergesellschaft PPA International AG, die als Sacheinlage eingebracht wurde, tritt das Schönefelder Unternehmen als Schnittstelle zwischen Distributoren sowie Groß- und Einzelhändlern von elektronischen Geräten auf. Dabei werden die weltweit unterschiedlichen Preisniveaus sowie die Verfügbarkeit von elektronischen Geräten genutzt. Das in den vergangenen Jahren aufgebaute, breite internationale Netzwerk von Kunden und Distributoren sichert laut Pahl das Geschäftsmodell ab. Die Mitarbeiter decken folgende Sprachen ab: Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Hindi, Italienisch, Paschtu, Polnisch, Russisch, Rumänisch und Türkisch. Je nach Nachfrage eigener Kunden wie Telefongesellschaften oder Internethändler, kauft Unidevice bei internationalen Distributoren namhafter Gerätehersteller ein und sichert somit eine Deckung bestehender Bedarfslücken.

## Überschaubares Risikoprofil

Laut Prognose von BI Intelligence Estimates wird im Jahr 2021 weltweit ein Smartphone-Verkaufsvolumen von mehr als 2 Mrd. Stück erreicht; dies entspricht einem jährlichen Wachstum von 6 %. Der durchschnittliche Preis pro Einheit im Segment Mobiltelefone in Europa lag im Jahr 2017 bei € 420.51, in Deutschland waren es sogar € 503.83. Getrieben wird diese Entwicklung laut Pahl von diversen Faktoren. So bieten Smartphone-Produzenten stetig neue und teurere Geräte an. Des Weiteren ermöglicht die positive Kaufkraftentwicklung einer steigenden Konsumentenanzahl den Kauf. Smartphone-Besitzer mit hoher Kaufkraft erwerben nach kurzer Nutzung von nur ein bis drei Jahren neue Modelle. Das beste Beispiel für eine solche Entwicklung stellt das iPhone von Apple dar. Selbst ältere Modelle belegen in Bestsellerlisten immer noch die vorderen Plätze. Das iPhone ist vor allem in den USA sehr beliebt. In den Vereinigten Staaten besitzen mehr als 40 % aller Smartphone-Nutzer ein iPhone. Aber auch in Deutschland ist Apples Gerät mit einem Nutzeranteil von über 20 % weit verbreitet. Apple erreicht mit seinen Modellen zudem die besten Zufriedenheitswerte aller Hersteller auf dem deutschen Markt. Das Risikoprofil des Geschäftsmodells bleibt überschaubar, denn Unidevice kauft nur ein, was sofort weiterverkauft werden kann. In durchschnittlich 3.5 Tagen wird die Ware komplett umgeschlagen.

## Finanzierungsvolumen deutlich gesteigert

Der Umsatz stieg im Jahr 2017 um 70.1 % auf € 229.2 (134.8) Mio. Die Umsatzsteige-

rung im Jahr 2017 basiert auf der Erhöhung der für den Handel zur Verfügung stehenden Liquidität. Unterjährig wurden die Darlehen des Managements auf € 4.2 (2.3) Mio. erhöht, eine Betriebsmittelkreditlinie von € 2 Mio. mit der Unicredit-Gruppe vereinbart (bislang standen keine Bankkredite zur Verfügung) sowie das Factoring eingeführt (Factoringrahmen € 13 Mio.). Als Partner fungiert Targo Commercial Finance, eine Tochter der französischen Credit Mutuel. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stellte sich auf € 920 000 (540 000), das Jahresergebnis betrug € 600 000 (370 000) bzw. € 0.04 (0.025) je Aktie, auf Basis von 15.05 Mio. Aktien. Das Eigenkapital erhöhte sich auf € 15.7 (15.4) Mio. Da sich die Bilanzsumme auf € 21.1 (18.4) Mio. verlängerte, sank die EK-Quote auf immer noch sehr auskömmliche 74.4 (83.7) %.

## Fairer Kurs: € 2.10

In den kommenden Geschäftsjahren rechnen die Analysten der GBC AG mit einem Anstieg der Erlöse im Jahr 2020 auf mehr als € 400 Mio. Das EBIT wird bei € 3 Mio. veranschlagt. Angesichts einer schlanken Kostenstruktur (niedrige Personalintensität, geringer Investitionsbedarf) sollte ein Anstieg der für ein Handelsunternehmen typisch niedrigen EBIT-Marge von 0.5 % im Geschäftsjahr 2017 auf bis zu 0.7 % im Jahr 2020 erreicht werden. Aber auch 0.7 % muss noch nicht das Ende der Fahnenstange darstellen. Als Kursziel wurden € 2.10 je Aktie ermittelt. Das entspräche einem ambitionierten Börsenwert von € 31.6 Mio. – selbst bei einer unterstellten Gewinnverdoppelung im Jahr 2018 auf € 1.2 Mio. **Carsten Stern**

**Unidevice AG**, Schönefeld

**Branche:** Elektronikhandel

**Telefon:** 030/55572578

**Internet:** www.unidevice.de

**ISIN DE000A11QLU3,**

15.05 Mio. Aktien, AK € 15.05 Mio.

**Aktionäre:** Management 57.54 %, Mitarbeiter 13.8 %, Streubesitz 28.66 %

Kennzahlen	2017	2016
<b>Umsatz</b>	229.2 Mio.	134.8 Mio.
<b>Ergebnis gew. GT</b>	920 000	540 000
<b>Jahresergebnis</b>	600 000	370 000
<b>Ergebnis je Aktie*</b>	0.04	0.025
<b>EK-Quote</b>	74.4 %	83.7 %

\*auf Basis von 15.05 Mio. Aktien

**Kurs am 23.05.2018:**

€ 1.80 (München), 1.80 H / 1.50 T

**KGV 2018e** 30, **KBV** 1.7 (3/18)

**Börsenwert:** € 27.1 Mio.



**Bis zum Kursziel von € 2.10 ist noch ausreißend Platz.**

**FAZIT:** Die Unidevice AG hat ein weltweites Netzwerk aufgebaut, das sich nicht so ohne weiteres kopieren lässt. Die Möglichkeiten zur Umsatzausweitung muten vielfältig an. Momentan konzentriert sich das Unternehmen auf das beliebte Apple-Smartphone, das iPhone. Grundsätzlich sind viele weitere Produkte denkbar. Limitierender Faktor ist die zur Verfügung stehende Liquidität, die mit einer Kreditlinie von € 2 Mio. der HVB. sowie einem Factoringrahmen von € 13 Mio. von Targo Commercial Finance angegangen wurde. Wir stufen die Aktie als interessante Depotbeimischung für alle Anleger ein, die noch eine Weile auf eine Dividende verzichten wollen. Vorerst hat das Umsatzwachstum klare Priorität. **CS**